Gott als Zuflucht und Quelle des Lebens

19.10.2025

Gottesdienst mit Bischof Thomas Wihler in Langenthal

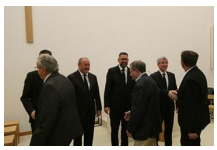
Als Bibelwort zu diesem Sonntagsgottesdienst las der Bischof aus Psalm 36, 8-10: «*Wie köstlich ist deine Güte Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.*»

Zwei Schwerpunkte legte der Bischof diesem Gottesdienst zu Grunde:

- Zuflucht haben unter den Flügeln Gottes
- getränkt werden aus der göttlichen Quelle

In Matthäus 23 klagte Jesus über Jerusalem: «*Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!*» Gott schaut in unser Herz hinein, nicht auf Äusserlichkeiten. Wir möchten ein ganz besonderes Näheverhältnis zu ihm aufbauen, eine innere Nähe, die sich im Herzen vollzieht. Die äussere Nähe ist bei uns sichtbar durch den Gottesdienstbesuch, das Beten, eventuell betätigen wir uns in der Kirche und versuchen gute Christen zu sein, weshalb? Halten wir uns an die Gebote, weil sie uns von Gott auferlegt sind? Besuchen wir den Gottesdienst, weil es von uns erwartet wird? Oder ist ein innerer Antrieb unsere Motivation? Das meint Jesus wenn er sagt: Ich möchte euch versammeln, euch eine innere Nähe zu Gott schenken. Finden wir diesen Zugang, so können wir uns an der Quelle anschliessen.

Jesus hat uns vorgelebt, dass, wer gegen den Strom schwimmt, zur Quelle gelangt. Diese Quelle ist Gott. Wenn wir uns auf die Willens- und Wesensgemeinschaft mit Jesus Christus einlassen, auf das Geben - Dienen - Lieben, haben wir Zuflucht bei Gott.

Der mitdienende Amtsträger stellte die Frage: "Was wollen wir in unserem Leben?" Als Christen möchten wir letztendlich zu Gott! Er schafft für unsere Seele Nahrung, einen Zufluchtsort, an dem wir uns im Gebet stärken können. Wir wollen von Jesus Christus lernen, wie wir zu Gott kommen, ihm aus innerer Nähe heraus ähnlicher werden.

Bei der Vorbereitung für das Heiligen Abendmahl fragte der Bischof, auf was wir uns konzentrieren, wenn wir Busse tun? Wir wollen versuchen, die Sünden zu überwinden, an Schwachheiten arbeiten und den Fokus auf Jesus Christus lenken. Die Zuflucht bei ihm suchen und uns an der Lebensquelle laben.